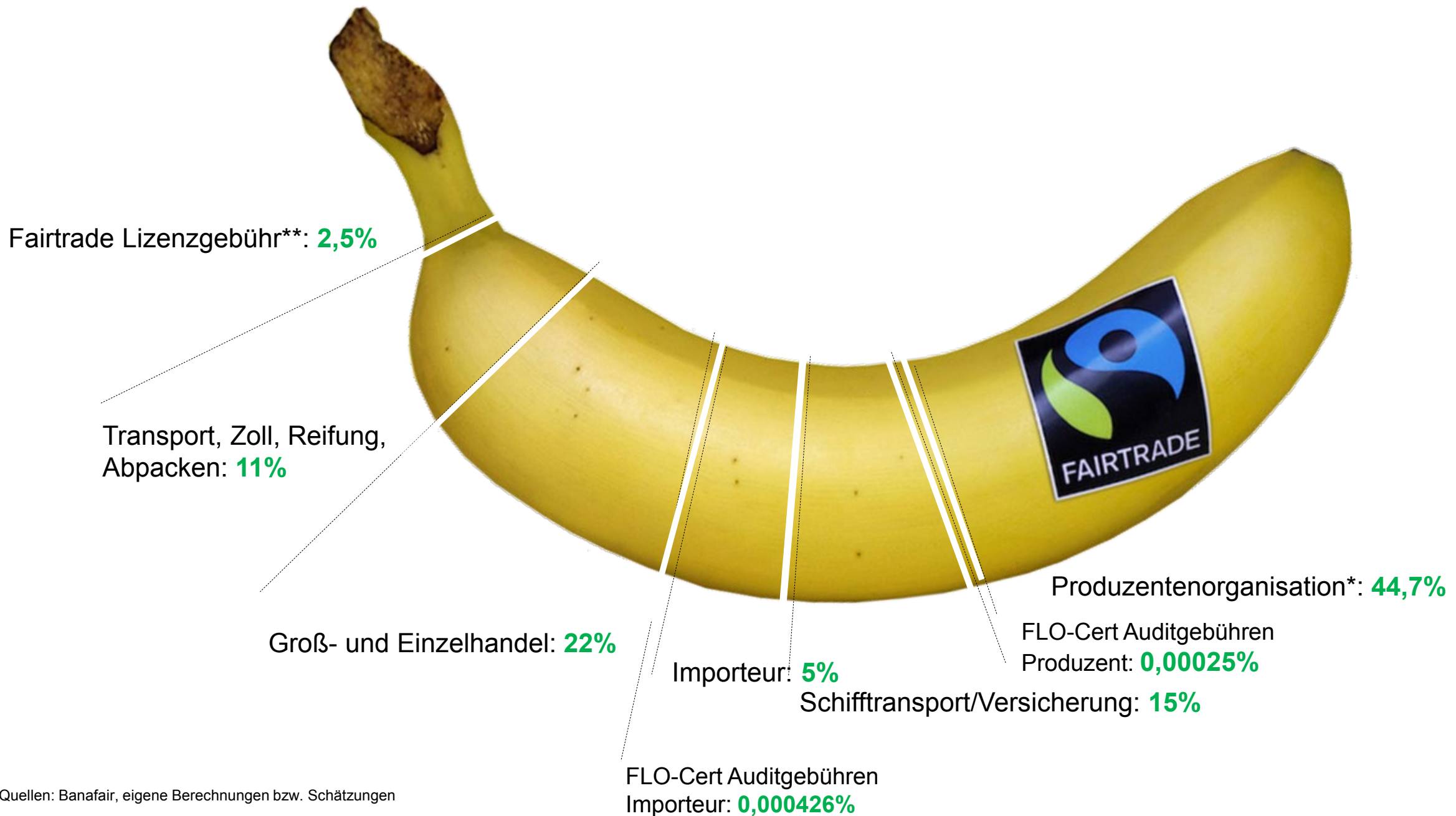


# DER ERSTE SCHRITT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Preisbeispiel Fairtrade-Banane **1,19€/KG (100%)**, davon:



Quellen: Banafair, eigene Berechnungen bzw. Schätzungen

<http://www.fairtrade.net/standards/price-and-premium-info.html>

\*Mindestpreis plus Prämie ab Ausfuhrhafen Kolumbien (FOB 2019)

\*\*Marketing, Verkaufsförderung, PR, Produzenten-Support



FAIRTRADE  
DEUTSCHLAND

# WIE VIEL VON DER BANANE BEKOMMEN DIE KLEINBAUERN UND BESCHÄFTIGTEN IM ANBAU?

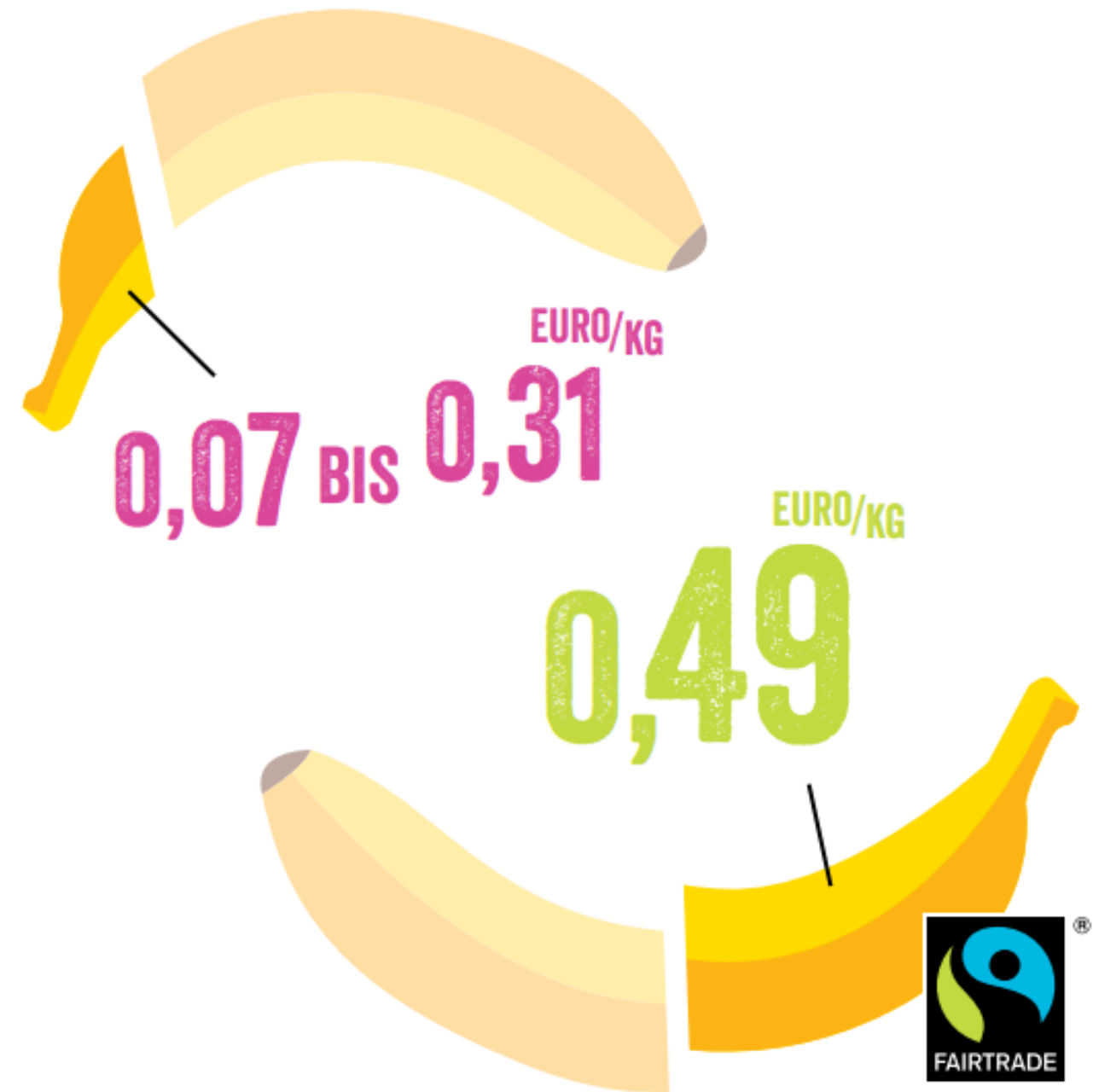
## Beispiel Südamerika:

Bei **9 von 10** Bananen bleiben nur **7 bis 31 Cent** pro Kilo des Supermarktpreises bei den Produzenten im Ursprung.

Quelle: Oxfam – „Billige Bananen, wer zahlt den Preis?“

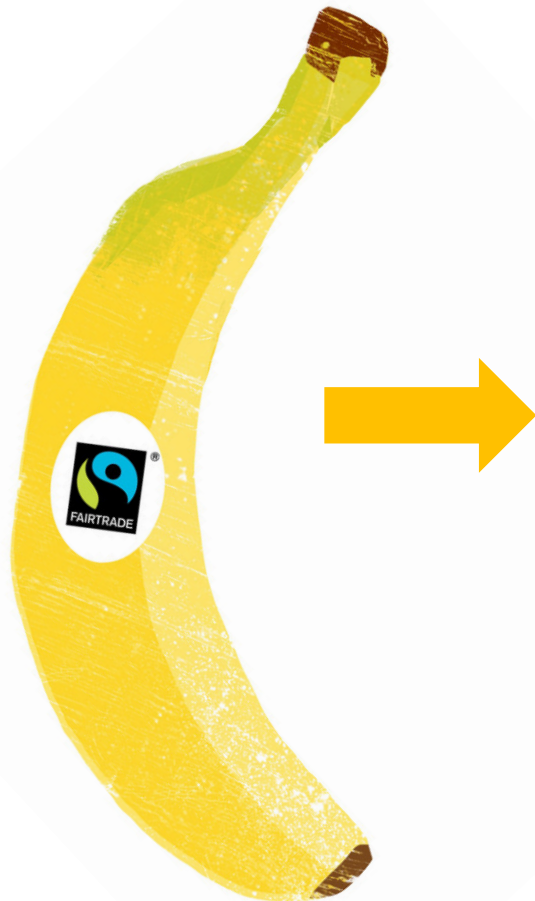
Bei der **Fairtrade-Banane** bleiben **49 Cent** pro Kilo im Ursprung.

Quelle: Fairtrade Mindestpreis und Prämie/2017



## Was steckt hinter dem Fairtrade-Siegel auf Bananen?

Der Weg zu existenzsichernden Löhnen



### Was schreiben die Fairtrade-Standards vor?

- Zahlung gesetzlicher Mindestlöhne
- Verpflichtung zur jährlichen schrittweisen Anhebung der Löhne (> als die jeweilige Inflationsrate) um mittel bis langfristig existenz-sichernde Löhne zu erreichen
- 20% der Fairtrade-Prämie als Lohnzahlung ist möglich

### Was macht Fairtrade darüber hinaus?

- Mitglied in der Global Living Wage Coalition: Mittels der „Anker“-Methode werden Richtwerte für existenzsichernde Löhne pro Land/ Region/ Sektor (z.B. Bananen/Dom Rep, Blumen/ Kenia, Textilien/ Tiruppur) berechnet
- Living Wage Benchmarks als klare Zielvorgabe: Gap-Analyse → Wie unterscheidet sich die Soll- von der Ist-Situation? Wie schließen wir die Lücke? Welche Stellschrauben in der gesamten Lieferkette müssen wir drehen?

### Next steps:

- Berechnung noch fehlender Benchmarks
- Ermittlung der Lücken zwischen Living Wage Benchmarks und tatsächlich gezahlten Löhnen auf Bananenplantagen
- Pilotprojekte „Everybody pays a share“